

Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Freitag den 22. September 1854.

Peter Rappenecker von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 19. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

73

Jacob Müller von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 19. September 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

73

Bekanntmachung.

Montag den 25. September Nachmittags 3 Uhr wird in dem Kelterhaus unter der neuen Colonnade eine Partie altes Gehölz versteigert.

Wiesbaden, den 20. September 1854.

Herzogl. Receptur.
Reichmann.

4154

Bekanntmachung.

Das sich durch das Umhauen der Ahornbäume um die Brunnenkammer auf dem Heidenberge ergebene Werk- und Brandholz soll

heute Freitag den 22. September Vormittags 11½ Uhr an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Sept. 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. September Vormittags 9 Uhr läßt Badewirth Wilhelm Walther in dem Pfälzer Hof dahier Hausgeräthschaften aller Art, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, Uhren, Bettstellen, Zinn, Porzellan ic. wegen Wohnortsveränderung freiwillig gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 21. September 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4155

Heute Freitag den 22. September Vormittags 9 Uhr sollen hinter dem hiesigen Curhause verschiedene abgelegte Baumaterialien, als Bauholz, Latten, Bretterstücke und Schiefersteine an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Roßbirnen sind zu verkaufen bei Spengler Christmann in der Schachtstraße No. 42.

4156

N o t i z e n.

Heute Freitag den 22. September,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des Schuhmachermeisters Christian Heybach in dem Hintergebäude des Chausseebauaufsehers Groos auf dem Heidenberg. (S. Tagblatt No. 222.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der hinterlassenen Effecten der verstorbenen Caroline Jung von Usingen auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 222.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Zerkleinerns von alten Pflastersteinen auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 222.)

Französisch sprechen

ist nicht nur sehr angenehm, sondern auch sehr nützlich, und namentlich hier in unserer Weltkurstadt sogar für einen großen Theil unserer Einwohner unentbehrlich, ist von großer Wichtigkeit für uns im Verkehr mit den vielen Fremden jeder Nation, die mit weniger Ausnahme alle französisch sprechen.

Es ist sehr zu verwundern, daß nicht schon lange eine praktische Einrichtung getroffen wurde, um Diejenigen, welche sich die französische Sprache schon auf irgend einem Wege angeeignet haben, in gehöriger Uebung zu erhalten und zu vervollkommen; es wäre dies, nach unserer Ansicht, sehr leicht zu arrangiren und für unsere bevorstehende Wintersaison eine recht angenehme Abendunterhaltung, wenn Leute von einem gewissen Alter, die schon einigermaßen französisch sprechen, wöchentlich zwei oder drei Mal in einem passenden Local zusammen kämen, um sich in dieser angenehmen Sprache zu unterhalten, dabei einen erwählten Vorsteher hätten, der jedoch der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sein müßte, um in vorkommenden Fällen Erläuterungen geben zu können.

Wir glauben, daß etwas der Art dem Wunsche vieler entspricht, nur käme es noch auf einen Ideenaustausch hinsichtlich des Arrangements an, was in einer vorberathenden Gesellschaft in Kürze abgemacht sein könnte.

Wer also mit uns einen gleichen Wunsch hegt, der gebe nur seine Adresse in der Expedition d. Bl. ab, mit dem Bemerken „für französische Unterhaltung“ und wir werden das Weitere einzuleiten suchen.

4157

Mehrere Freunde der französischen Sprache.

Da ich im Besitze einer großen Auswahl der neuesten Muster **Napolitains** von 12 bis 30 fr., **Kattun** von 10 bis 18 fr., **Mode-** und **dunkle Gedruckte** von 9 bis 14 fr. per Elle bin, so erlaube ich mir meine verehrlichen Kunden hierauf aufmerksam zu machen.

L. H. Reisenberg,

vis-à-vis der Post.

4113

Zwei **Aecker**, der eine auf dem Aßelberg mit 8 Aepfelbäumen und der andere an der Dietenmühle mit einem Nußbaum, sind zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näheres Marktstraße No. 8, zweiter Stock. 4072

Bald Schluss.

In 4 Stunden erlernt man ohne Vorkenntnisse unvergeßlich (Erwachsene oder Kinder) im schönsten Farbenspiele zu malen auf Papier, Seide, Stramin (um das langweilige Zählen zu ersparen), Holz ic. (auch Bleistiftzeichnung) s. frühere Anzeige in d. Bl., wenn die Anmeldung schnell erfolgt. Schülerarbeiten hängen am Fenster. Delmalerei, Portraits, Landschaften u. s. w. auch in 4 Stunden. Eine ausführliche Anzeige mit königlichen Zeugnissen (welche selbst am Unterrichte Theil nahmen) wird unentgeltlich verabfolgt. Diese Kunst gewährt bei Gewerben und weiblichen Handarbeiten außerordentliche Vortheile. Zahlreiche erwachsene Herren und Damen, sowie Schüler und Schülerinnen aus den ersten Instituten und Schulen Wiesbadens (auch viele Fremde), bestätigten durch ihre außerordentlich hübsche Malereien die Wahrheit, indem selbige schon in der zweiten, dritten und vierten Stunde vorzügliche Geschenke: Rückentischen, Tische ic. mit außerordentlicher Farbenpracht malten.

D. Jägermann und Frau,
3950 Taunusstraße No. 24.

Da mein P u k g e s c h ä f t aufs vollständigste sowohl in Pariser Blumen, Bänder und Spitzen als auch in Hüten, Hauben und Coiffures assortirt ist, so erlaube ich mir verehrliche Damen hierauf aufmerksam zu machen.

N. Reisenberg,
4113 vis-à-vis der Post.

Eine frische Sendung Limburger Käse (prima Sorte) ist wieder angekommen bei

4158 **G. Theis,** Langgasse No. 38.

Rob-Eis-Verkauf bei **H. Wenz,** Conditior. 2392

Zu außerordentlich billigen Preisen sind schöne seidene und baumwollene Regenschirme angekommen bei

4159 **J. Flegenheimer,** Häfnergasse No. 5.

Strick- und Stickwolle

von der geringsten Sorte bis zur feinsten, sowie Stramin und Stickmuster empfiehlt zu billigen Preisen

4091 **Ferd. Müller,** Kirchgasse im Bayerischen Hof.

Steinerne Einmachständer verschiedener Größe und feuerfeste Backsteine bei

4102 Häfnermeister **Franz Mollath** auf dem Michelsberg.

Anzeige.

Von dem **Hanfgarn,** welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätig Geisbergweg No. 3. 233

Guter **Essig** per Maas 6, 8, 12 und 16 fr. bei
3752 **Heinrich Bager,** Messergasse No. 23.

Berein **zur Beschaffung billiger Lebensmittel.**

Den Mitgliedern dieses Vereins zur Nachricht, daß in der Generalversammlung am 18. d. M. zum definitiven Vorstände gewählt wurden, die Herren: Oberlehrer Lang, Verwalter Schweisgut, Marktmeister Schmidt, Schneider Bilz, Schlosser Tremus, Buchdrucker Leberich, Schneider Sulzbach, Uferbauaufseher Weber und Schuhmacher Kamm.

Außer den Vorstehern wählte die Versammlung Herrn Lehrer C. Maurer zu ihrem Rechner.

Als Bezirksrheber wurden gewählt: für das I. und II. Viertel Tapezierer Bodenbach; für das III. und IV. Viertel Schneider Sulzbach; für das V. und VI. Viertel Buchbinder Mollath; für das VII. und VIII. Viertel Spengler R. Stemmler; für das IX. und X. Viertel Steinhauer Knauer; für das XI. und XII. Viertel für den mit Grund entschuldigten Maurer Roder Buchdrucker Sack.

In der am 20. September gehaltenen Vorstandssitzung erwählte der Vorstand Herrn Oberlehrer Lang als Direktor. Sodann wurde in derselben weiter beschlossen: die Erhebung der wöchentlichen Beiträge mit Sonntag dem 1. October l. J. beginnen zu lassen und werden die verehrlichen Vereinsmitglieder gebeten, sich wegen der Zahlung dieser Beträge an ihre oben genannten Bezirksrheber wenden zu wollen.

Für diejenigen, welche sich diesem nahe an 200 Mitglieder zählenden Vereine noch anschließen wollen, wird bemerkt, daß dieses bei einem jeden Vorstandsmitgliede sowohl, sowie auch bei den Bezirksrhebern geschehen kann.

Wiesbaden, 1854.

Der Vorstand. 5

Concertanzeige.

Mittwoch den 27. September wird Herr

J. Ascher,

Pianist Ihrer Majestät der Kaiserin der Franzosen
im Reunionsaale des Kurhauses ein

Concert

veranstalten. Das Nähere wird das Programm besagen. 4160

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Neueste in **Gutfacons** und **Seidenhüte**, **Filzhüte** und **Filzschube** habe, und bringe solche einem geehrten Publikum, unter außergewöhnlich billigen Preisen, zur gefälligen Beachtung.

4161

C. F. Weg,
Langgasse No. 46.

Nächsten Sonntag den 24. September

Gänse-Auskegeln im Bären zu Bierstadt,

wobei ein ausgezeichnetes **Apfelwein**, sowie auch **Apfelmost** gezapft wird. Hierzu ladet ein

Ph. Rieser. 4162

Theater = Anzeige.

Heute Freitag den 22. September findet zum Vortheile des hiesigen Chorpersonals eine interessante Vorstellung statt. Es ist dem unterzeichneten Comité gelungen den ausgezeichneten Künstler Herrn **Dalle Mte**, ersten Bassist der Kaiserlichen Italienischen Oper in Paris, für diese Vorstellung als Gast zu gewinnen und hat derselbe seine gütige Mitwirkung aus Gefälligkeit für das Chorpersonal zugesagt.

Herr **Dalle Mte** wird als „**Sarastro**“ in der Zauberflöte von Mozart auftreten, und vor der Oper ein einfaches Concert veranstalten, worin er „den Wanderer“ von Schubert, und „den alten Matrosen“ von Hechel, singen wird. — Diese Vorstellung dürfte gerade durch ihre Mannigfaltigkeit von großem Interesse sein, da an diesem Abend dieser berühmte dramatische Künstler auch als „**Liedersänger**“ seine Virtuosität zu zeigen beabsichtigt, was gewiß viele seiner Verehrer erfreuen dürfte.

Die Eintrittspreise werden nicht erhöht.

Wiesbaden, den 22. September 1854.

4146

Das Comité des Chorpersonals.

Tapeten in einer Auswahl von mehr als 700 Mustern, ganz neu, äußerst geschmackvolle und elegante Dessins,

Eau de Cologne von Jean Maria Farina gegenüber dem Jülichspatz,

Necht italienische Saiten,

Musikalien in großer Auswahl,

Brönners Fleckenwasser,

Patent-Portland-Cement

227

bei **C. Leyendecker & Comp.**

Für die Seidenzüchter.

4147

Zweijährige Maulbeerpflanzen, das Hundert zu 1 fl. 45 fr. — **dreijährige** das Hundert zu 8 fl. — **sechsjährige Stammabäume**, das Stück zu 24 fr. — **veredelte Stämme**, das Stück 1 fl., können zur Herbstpflanzung aus der **Hilanda**, Nerostraße No. 50, bezogen werden.

Es ist ein **Putzgeschäft** in einer der frequentesten Straßen unter sehr vortheilhaften Bedingungen abzugeben. Näheres in der Exped. 3182

Baulehm und fetter **Grund** können abgefahren werden an meiner Gießerei am Schiersteinerweg. **L. Marburg.** 4001

Polkajacken, Unterhosen, Unterjacken, Leibbinden, Strümpfe, Socken, Filzschuhe empfiehlt zu sehr billigen Preisen

4015

Louis Schröder.

Die von dem Königl. Preuß. Professor Dr. Albers zu Bonn angelegentlich empfohlenen  **Rheinischen Brust-Caramellen**  sind in versiegelten Düten à 18 Kr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Bater Rhein und die Mosel**“ befindet — in frischer Sendung wieder vorrätzig bei **J. J. Möbler.** 3748

Vorzügliche flüssige **Kunstseife** ist fortwährend zu haben bei

4163

P. Mohr, Ellenbogengasse No. 1.

Ein tafelförmiges **Clavier** ist zu verkaufen Goldgasse 19.

4164

Ich fordere hiermit Jedermann auf, wer eine Forderung an die hier bestehende **Omnibus-Gesellschaft** hat, seine Rechnung binnen 8 Tagen bei mir einzureichen, da spätere Rechnungen unbeachtet bleiben.

Wiesbaden den 21. September 1854.

G. W. Menges,

4165

Vorsteher der Gesellschaft.

Ein weiß und schwarz gefleckter junger **Wachtelhund** ist entlaufen. Man bittet denselben Häfnergasse 7 gegen Belohnung abzugeben. 4166

Gefuche.

Ein Mädchen, das französisch spricht, und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4167

Eine gesunde Ehenkammer sucht einen Dienst. Zu erfragen Mauergasse bei Herrn Schreiner **Wengandt**. 4168

Ein Mädchen, welches bürgerlich kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Verlängerte Marktstraße No. 26. 4169

Ein junger Mann sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4150

Ein oder zwei Theilnehmer an englischem Unterricht werden gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4151

Ein wohlherzogener reinlicher Junge kann die Spezereiwaarenhandlung erlernen. Auf Kostgeld wird nicht reflectirt. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4126

Familien-Wohnungen, sowie im einzeln sind auf längere Zeit zu einem billigen Preis abzugeben. Das Nähere im **Hof von Holland**. 4131

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am Heidenberg beim Brunnen No. 58 ist ein vollständiges Logis gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 3493

Am Markt No. 42 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3816

Am Nerothal im Künstler'schen Landhause sind möblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten, auch kann eine Küche abgegeben werden. 4080

Eck der Nero- und Röderstraße No. 25 sind noch zwei freundliche Wohnungen mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3772

Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4170

Goldgasse No. 19 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4171

Große Burgstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4081

Heidenberg No. 18 bei W. Berner ist ein Dachlogis zu vermieten. 4172

Heidenberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3519

Hochstätte No. 15 ist ein Logis zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 3882

Kapellenstraße ist mein neuerbautes Haus ganz zu vermieten und gleich zu beziehen. **Wilhelm Rücker.** 3976

Kirchgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4032

Langgasse No. 38 sind im dritten Stock einzelne möblirte Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst ein **Glaserker** zu verkaufen. 3978

Langgasse bei Philipp Zimmer ist im Vorderhause ein kleines Logis auf 1. October oder später, sowie ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. 4173

- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 3927
- Mauergasse No. 11 eine Stiege hoch sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4134
- Marktstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3884
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3103
- Mauergasse No. 1 ist ein Keller zu vermieten. Das Nähere bei Schweißguth in der Industriehalle. 4089
- Neugasse No. 4 ist ein freundliches Logis nach der Straße gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 3106
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3673
- Neugasse No. 20 in dem Eckhause dicht am Uhrthurm ist auf den Anfang October Laden und Logis zu vermieten. 3298
- Oberwebergasse No. 19 bei H. Matern ist die obere Etage im Vorderhaus zu vermieten. 4035
- Oberwebergasse No. 24 bei Mezger Seewald ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3455
- Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2556
- Römerberg No. 7 ist ein kleines Logis zu vermieten. 4174
- Schachtstraße No. 24 ist ein geräumiges Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 4175
- Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, dann gemeinschaftliche Benutzung der Waschküche und des Bleichplatzes. 3458
- Schwalbacher Chaussee bei Maurermeister Quersfeld ist das bisher von Herrn Professor Schmidt bewohnte Logis auf den 1. October anderweit zu vermieten. 4038
- Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2363
- Taunusstraße No. 6 ist der untere und mittlere Stock nebst einer Mansardenwohnung auf 1. October zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Taunusstraße No. 4. 3036
- Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3552
- Untere Webergasse No. 10 ist ein Logis zu vermieten. 4136
- Vordere Nerostraße No. 47 ist ein Logis im 2. Intergebäude zu vermieten. 2680
- Webergasse No. 7 sind 2 Wohnungen auf 1 October zu vermieten. 3902
- In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu vermieten. Hof-Säckler Heinrich Geis Wittwe. 2910
- Drei kleine aber freundliche Mansardenzimmer sind vom 1. October billig zu vermieten. Näheres Kirchgasse No. 12 eine Stiege hoch. Auch sind daselbst 5 neue große Vorfenster abzugeben. 4042
- To be let, comfortably furnished Apartments possessing every requisite for a Family, in a House delightfully situate, with a warm south aspect and in a healthy locality. Address free to Mr. LEMBACH, Blebrich, Duchy of Nassau. 4043

In der Birnsefmühle ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3981

Ein auf dem Geisberg gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Garten ist vom 1. October an mit oder ohne Möbel anderweit zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei J. Strauß, Michelsberg No. 16. 4087

Ein freundliches Logis, bestehend aus einem größeren und zwei kleineren Zimmern, Geräthkammer, Küche und Holzstall, sodann ein geräumiges Zimmer nebst Küche, in der Kirchhofgasse gelegen, ist zu vermieten bei Messerschmied P. Hsigen. 4143

Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3982

Ein schön möblirtes Zimmer und Cabinet ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4176

Geisbergweg No. 2 sind mehrere Kellerabtheilungen zu vermieten. 3984

Kirchgasse No. 22 ist ein Keller, circa 20 Stück haltend, und ein großer Stall anderweit zu vermieten. Näheres bei Dachdeckermeister Schmidt daselbst. 4088

Wiesbaden, den 21. September. Die Freunde des Gartenbaues und der Blumenzucht glauben wir auf die Productenausstellung aufmerksam machen zu sollen, welche auf Veranstaltung des Gartenbauvereins in Mainz vom 24. bis einschließlich 28. d. M. im Foyer des dortigen Theatergebäudes stattfinden wird. Die Abtheilung für Obst läßt zwar bei der entschiedenen Ungunst dieses Jahres keine reiche Einsendungen erwarten, da indessen das Programm vorzüglich zu Einsendung neuer werthvoller Obstsorten auffordert, so wird die Ausstellung voraussichtlich doch manche für die Freunde des Obstbaues interessante Novitäten darbieten. Die Herbstflora wird, wie wir vernehmen, eine umfangreiche und interessante Vertretung daselbst finden. Auch werden an sonstigen Gartenproducten werthvolle Einsendungen erwartet; im Gemüsebau hat die Rührigkeit und der Fleiß unserer deutschen Gärtner, begünstigt durch die Leichtigkeit des jetzigen Verkehrs und Austausches, in den letzten Jahren viel Neues und dabei Werthvolles in Umlauf gebracht, was, wie wir hoffen, soweit als nach der Jahreszeit thunlich, wenigstens theilweise eine Vertretung finden und die Aufmerksamkeit der Gartenfreunde gewinnen dürfte. — Man muß es dem Gartenbauverein zu Mainz auch bei uns recht sehr Dank wissen, daß er insbesondere auch durch solche Ausstellungen, welche Jedem zugänglich sind, zur Förderung des Gartenbaues anregend und belehrend wirkt, und Fortschritte anbahn. Die Preisrichter sind sämmtlich aus unserem Herzogthum gewählt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Vorabend des Neujahrsestes	Anfang 5 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Neujahrsest Morgen	" 6 "
Predigt	" 7 $\frac{1}{2}$ "
Neujahrsest Abend	" 6 $\frac{1}{2}$ "
Bußtage Morgen	" 5 $\frac{1}{2}$ "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 21. September.

	Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Safer (100 Z)
Durchschnittspreis:	14 fl. 25 fr.	10 fl. 32 fr.	7 fl. — fr.	4 fl. 10 fr.
Höchster Preis:	14 fl. 50 fr.	11 fl. 5 fr.	— fl. — fr.	4 fl. 30 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	1 fl. 10 fr. mehr.
bei Korn	52 fr. mehr.
bei Gerste	30 fr. mehr.
bei Safer	5 fr. weniger.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.